

Im Rahmen der festlichen Gala der Deutschen Wissenschaft in Mainz

Vier hochkarätige Auszeichnungen verliehen

Herr Juniorprofessor Dr. Kálmán György Graffi, Herr Professor Dr. Raúl Rojas, Herr Professor Dr. Helmut J. Schmidt und Frau Ministerin Theresia Bauer sind die vier Preisträger, die auf der Gala der Deutschen Wissenschaft des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) am 23. März 2015 in Mainz ausgezeichnet wurden.

Vor 300 Gästen aus Hochschule, Politik und Gesellschaft würdigte academics - das von der ZEIT und der Zeitschrift "Forschung & Lehre" getragene Karriereportal - **Juniorprofessor Dr. Kálmán György Graffi** als "**Nachwuchswissenschaftler des Jahres**". Die mit 5.000 Euro prämierte Auszeichnung erhielt der Informatiker der Universität Düsseldorf aus den Händen des Zeit-Verlag-Geschäftsführers, Dr. Rainer Esser, für die Verschränkung seiner Forschungen zu sicheren, dezentralen sozialen Netzwerken mit seinem persönlichen Einsatz für eine freie und unüberwachte Kommunikation.

Professor Dr. Raúl Rojas, Lehrstuhlinhaber für Informatik auf dem Arbeitsgebiet Intelligente Systeme und Robotik an der Freien Universität Berlin, wurde vom DHV die Auszeichnung "**Hochschullehrer des Jahres**" verliehen. Der Preis, der mit Unterstützung des ZEIT-Verlags Gerd Bucerius GmbH & Co. KG vergeben wird, ist mit 10.000 Euro dotiert. Rojas sei ein Wissenschaftler, dem es auf vorbildliche Weise gelinge, Forschung und Lehre miteinander zu verknüpfen. Seine Robotik-Projekte, bei denen Studierenden die Fachgrundlagen in Vorlesungen und Seminaren vermittelt werden, ehe sie anschließend in Projektarbeit die Hard- und Software der Roboter selbst entwickeln, würden Forschung, Lehre und Praxis in idealer Weise verbinden, so die Begründung des Präsidenten des DHV, Professor Dr. Bernhard Kempen. Mit seiner beispielgebenden beruflichen Arbeit trage der Berliner Informatiker dazu bei, junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. Professor Rojas habe sich dadurch in herausragender Weise um das Ansehen seines Berufsstandes in der Öffentlichkeit verdient gemacht.

Professor Dr. Helmut J. Schmidt, Präsident der Technischen Universität Kaiserslautern, wurde durch den Träger des Nobelpreises 2014 für Chemie, Herrn Professor Dr. Stefan Hell, mit der Auszeichnung "**Rektor/Präsident des Jahres**" geehrt, die der DHV auslobt. Professor Schmidt, wurde in einer Umfrage unter den 28.500 Mitgliedern des Verbandes ermittelt, in der anhand eines Eigenschaftskatalogs die Kompetenzen und Fähigkeiten der Rektoren und Präsidenten der wissenschaftlichen Hochschulen Deutschlands umfassend beurteilt wurden. Das von „Santander Universitäten“ gestiftete Preisgeld in Höhe von 10.000

Euro wird Professor Schmidt für den Ausbau des Gästehausbereichs der Villa Denis, einer Tagungs- und interkulturellen Begegnungsstätte der TU Kaiserslautern, verwenden.

Als „**Wissenschaftsministerin des Jahres**“ wurde die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, **Theresia Bauer**, durch Ministerpräsident a.D. Dr. Jürgen Rüttgers ausgezeichnet. Auch Bauer wurde in einer Umfrage unter den 28.500 Mitgliedern des Verbandes ermittelt, in der anhand eines Eigenschaftskatalogs die Kompetenzen und Fähigkeiten aller Landeswissenschaftsminister und der Bundesministerin für Bildung und Forschung umfassend beurteilt wurden.